

Kontakte

Stadtmuseum Paderborn

Carolin Ferres
c.ferres@paderborn.de,
Tel.: 05251 / 881 1695
www.paderborn.de/stadtmuseum

Naturkundemuseum

Rebecca Bürger
r.buerger@paderborn.de
Tel.: 05251 / 881 2636

Johanna Rebbe-Wulf
j.rebbe-wulf@paderborn.de
Tel.: 05251 / 881 1193

Naturkundemuseum:
Tel.: 05251 / 881 1052

Galerie in der Reithalle und Kunstmuseum im Marstall

Dietmar Walther
d.walther@paderborn.de
Tel.: 05251 / 881 2637

Susanne Kirchner
susanne.kirchner@paderborn.de
Tel.: 05251 / 8812079

Residenzmuseum

Dr. Andreas Neuwöhner
a.neuwoehner@paderborn.de
Tel.: 05251 / 8811077

**Die Kosten betragen in allen Häusern
10 Euro / Gruppe für Führungen und
praktisches Begleitprogramm.**

Stadtmuseum Paderborn

Die Führungen können nach Voranmeldung dienstags bis freitags stattfinden. Zu den Sonderausstellungen werden spezielle Vermittlungsprogramme angeboten.

Programm für Kindergärten

Mit Willy unterwegs...

Auf der Suche nach den besonderen Farben im Stadtmuseum

Wir suchen die Grundfarben an den Objekten im Stadtmuseum. Dabei erfahren wir wer Willy Lucas, der bekannte Paderborner Maler war. Wir werden selber Farben mischen und ein gemeinsames Bild entstehen lassen.
Dauer: 60 – 90 Minuten

Programm für Grundschule und Sekundarstufe I

Die Stadt im Museum. Was sammelt ein Stadtmuseum?

Bei der Führung durch den Sammlungsspeicher erkunden wir die unterschiedlichen Sammlungen und erfahren, Kernaufgaben ein Museum hat. Ein praktischer Teil rundet die Führung ab.
Dauer: 90 bis 120 Minuten inkl. Mitmachangebot

Am Wasser entlang

Wir erkunden zusammen das Paderquellgebiet und fragen uns: Wie dreht sich das Wasserrad? Was genau hat es mit der Börnepader auf sich? Wie wurde die Pader im Laufe der Geschichte genutzt? Und welche Bedeutung hat das Wasser für die Menschheit?
Dauer: 90 bis 120 Minuten inkl. Mitmachangebot

Programm für Sekundarstufe I und II

Wer kennt sich in Finsternissen aus? Paderborn in der NS-Zeit

In dieser Führung geht es um das Verhältnis von Christen und Juden in Paderborn während der Zeit des Nationalsozialismus. Die Führung kann durch eine Stadterkundung ergänzt werden. Dauer: 90 Minuten

Paderborn von A bis Z: Vom Abwasser bis Zerstörung

Bei dieser interaktiven Führung erkunden die Schüler*innen zunächst mit Aussagen zu Paderborn eigenständig das Stadtmuseum. Zusammen werden dann unterschiedliche Objekte erklärt, die für Paderborn von Bedeutung sind. Dauer: 60 Minuten

Dein illustrierter Erinnerungsort

Eine der ersten bis heute erhaltenen Ansichten Paderborns ist ein Kupferstich von Johan Georg Rudolphi aus dem Jahr 1672. Dieser wurde in dem ca. 350 Jahre alten Buch Monumenta Paderbornensia, einer Sammlung von Illustrationen, die erinnerungswürdige Orte abbilden abgedruckt. Nach einer Führung durch die Ausstellung können die Schüler*innen ihren eigenen Erinnerungsort illustrieren und lernen dabei ein vereinfachtes Tiefdruckverfahren anzuwenden.
Dauer des Workshops inkl. Führung ca. 90-120 Minuten



Residenzmuseum

Absolutismus in Schloss Neuhaus

Das Schloss zu Neuhaus war bis 1802/03 die Residenz der Fürstbischöfe von Paderborn. Als Landesherren suchten Sie im 17. und 18. Jahrhundert ihre Herrschaft auszubauen, um möglichst unabhängig und souverän regieren zu können. Der Gedanke des Absolutismus war auch für diese Herren eines kleinen Territoriums maßgeblich. Die Führung geht der Frage nach, inwiefern den Fürstbischöfen das gelang. Dazu wird die Architektur des Schlosses und die Ausstellung des Museums untersucht. Die Führung richtet sich an Schulklassen ab der 8. Jahrgangsstufe.



Speisezimmer im Schloss zu Neuhaus. Foto: Kalle Noltenhans

Erinnern und Gedenken

Das Schloss zu Neuhaus war ab den 1820er Jahren bis in die 1970er Jahre hinein Kaserne. Zunächst der preußischen Armee, dann der Wehrmacht und zuletzt der Briten. Von hier aus sind Soldaten in die Kriege des 19. und 20. Jahrhunderts gezogen. Im Schloss und auf dem Schlossgelände finden sich zahlreiche Hinweise und Spuren, die auf die Funktion des Schlosses als Kaserne und Gedenkort verweisen. So wurde in der ehemaligen Wache in den 1960er Jahren eine Gedenkstätte eingerichtet. Diese z. T. nicht öffentlich zugänglichen Orte, werden aufgesucht und nach dem Gedenken an die Weltkriegs gefragt. Die Führung kann durch einen Gang zum Waldfriedhof erweitert werden, wo den verstorbenen Soldaten der Gemeinde Neuhaus gedacht wird. Die Führung richtet sich an Schulklassen ab der 9. Jahrgangsstufe.



Einweihung des Husarendenkmals am Schlosseingang
Quelle: Neuhaus. Stadt- und Kreisarchiv Paderborn.

Angebote für Kitas und Schulen

Städtische Museen und Galerien Paderborn



Städtische Galerie in der Reithalle und Kunstmuseum im Marstall

Vermittlungsprogramme für Grundschulen und weiterführende Schulen zu den Wechselausstellungen in der Städtischen Galerie in der Reithalle und dem Kunstmuseum.

Schüler*innen entdecken vielfältige Kunstformen, in den wechselnden Ausstellungen. Was ist Kunst? Wozu ist sie da? Warum erschaffen wir Kunst? Gemeinsam stellen wir Fragen und finden viele Antworten.

Anschließend werden wir selbst zu Kunstschaffenden die sich mit etwas, was wir im Museum gesehen haben, befassen. Dazu gehen wir in unser Atelier oder arbeiten draußen im Schlosspark und manchmal sogar im Museum. Kommt uns besuchen und findet es heraus.

Dauer: 90 Minuten

Wie entsteht die Idee hinter dem Kunstwerk?

Wir starten mit einer 45-minütigen interaktiven Führung durch die Dauerausstellung im Kunstmuseum im Marstall. Wir erleben die Wirkkraft einiger Exponate und erkunden wie die Idee hinter dem Kunstwerk entstanden ist. In einem zweiten praktischen Teil im Fokus Atelier erproben wir eigene Möglichkeiten zur Ideenfindung und wenden diese praktisch an. *Dauer 90 Minuten*



Schüler*innen während einer künstlerischen Aktion zur Ausstellung „Geheimnisvoll Bewegt“.

Programm für Kindergärten und Familienzentren

Kindergärten und Familienzentren können besondere kunstpädagogische Angebote zu ausgewählten Themen buchen. Der Museums- und Ausstellungsbesuch für Kinder dieser Altersgruppe wird mit einer praktischen Arbeit verbunden. Das Sammeln sinnlicher Erfahrungen durch spielerisches Erproben und Experimentieren mit verschiedenen künstlerischen Techniken und Materialien steht hierbei im Vordergrund.

Im Kunstmuseum und der Galerie in der Reithalle finden wechselnde Sonderausstellungen statt. Hierzu bieten wir Führungen und museumspädagogische Programme.

FarbenMischZauber

Das Leben ist farbig und bunt. Farben beeindruckt uns täglich und beeinflussen unsere Stimmung. Besonders für kleinere Kinder ist der Umgang mit Farbe ein besonderes Erlebnis. Anregungen für die eigene kunstpraktische Arbeit holen

wir uns im Kunstmuseum. Dort gibt es viele Bilder zu entdecken. Eines dieser Bilder schauen wir uns besonders gut an. Wie viele verschiedene Farbtöne hat der Maler verwendet? Können wir diese Farbtöne alle mit Namen benennen? Anschließend geht es ins Museumsatelier, wo wir selbst zu Pinsel und Farben greifen.



„Heute bin ich“

Bilder für Gefühle... Im hinreißend schönen Buch von Mies van Hout „Heute bin ich“ begegnen wir prachtvollen Fischen mit leuchtend schillernden Farben. Diese Fische sind außergewöhnlich. Sie drücken mit ihren Farben und Formen unterschiedliche Stimmungen und Gefühle aus. Von diesen Illustrationen inspiriert greifen wir zu Ölpastellen und gestalten unsere eigene kleine Geschichte, in der sich jedes Kind mit seinen Stimmungen und Gefühlen einbringt.

Schnipp-Schnapp

Ein Buch über den Künstler Henri Matisse bringt uns die wunderbare Welt seiner fantasievollen Scherenschnitte nahe. Auf einer spannenden Entdeckungsreise lernen wir den Künstler Matisse, seinen großen Ideenreichtum und seine faszinierenden Arbeiten kennen. Anschließend experimentieren wir selbst und werden nun auch „mit der Schere zeichnen“.

Naturkundemuseum

Immer buchbar sind unsere Kinderführungen. Ob Kita, Grundschule oder 5./6.Klasse, erkundet mit uns das Naturkundemuseum.

Programm für Kita und Grundschulen

Die Wiese und ihre Bewohner

Das Gras kitzelt unter den Füßen, die Blumen blühen und überall gibt es etwas zu entdecken. Gemeinsam machen wir eine Entdeckungstour durch die Wiesen im Schlosspark. Mit Becherlupen begeben wir uns auf die Suche in die Wiesen und erfahren spielerisch mehr über ihre tierischen Bewohner.

Dauer: 1,5 - 2 Stunden (auf dem Gelände des Schlossparks)

Tiere der Paderborner Landschaft

Vogel, Hase, Fuchs oder doch der Wolf? Welche Tiere leben in unserer Umgebung? Mit vielen verschiedenen Spielen finden wir heraus welche Tiere im Paderborner Land zu Hause sind und wie sie sowohl miteinander, als auch mit uns verknüpft sind. Das Programm findet im Naturkundemuseum und im Park des Schlossgeländes statt.

Dauer: 1,5 - 2 Stunden (im Naturkundemuseum und auf dem Gelände des Schlossparks)

Ohne Boden nichts los

Die Erde, auf der wir stehen ist spannender als man meint. Bei diesem Angebot gehen wir in die Tiefe und finden heraus, was im Boden so krecht und fleucht oder wie der Boden z.B. unser Wasser reinigt. *Dauer: 1,5 -2 Stunden (auf dem Gelände des Schlossparks)*

Wasserforscher

Strömungen, Wassertiere, Pflanzen, Virtuelles Wasser – Wasser ist Leben und ebenso abwechslungsreich und lebendig wird das Programm. An der Alme oder der Pader, auf der Wiese und im Museum, überall lässt sich Wasser erforschen. *Dauer: 1,5 -2 Stunden (auf dem Gelände des Schlossparks).*



Programm für Grundschulen und Sekundarstufe I

Bienen – Bestäuber der Welt

Bienen sind für uns überlebenswichtig. Als Bestäuberinnen sind sie für die Natur und die Landwirtschaft unersetzlich. Wir erforschen das Leben der schwarz-gelben Insekten und entdecken ihr neues Zuhause, einen Bauwagen auf der Wildblumenwiese direkt hinter dem Naturkundemuseum. Im praktischen Teil des Programms stellen wir unsere

eigenen Bienenwachstücher her. Sie bieten eine plastikfreie und natürliche Verpackungsalternative, halten Lebensmittel lange und sind wiederverwendbar.

Das Angebot wird an die jeweilige Altersgruppe angepasst.



Programm für Sekundarstufe I

Die Reise der Tiere

Zunächst führt eine Tour durch unsere Dauerausstellung: Die verschiedenen Landschaften Paderborns werden erkundet. Anschließend erforschen wir die verschiedenen Lebensweisen unterschiedlicher Tiere. Wir fragen uns: Was bewegt Tiere zu reisen? Wohin und wie weit reisen sie? Wie geht die Reise nach dem Leben der Tiere weiter? Bei all diesen Fragen suchen wir aber auch nach greifbaren Spuren tierischen Lebens in unserem Alltag. Im zweiten Teil des Programms setzen wir das Gelernte in Bewegung und Kreatives um.